



ANDEER



CLUGIN



PIGNIA

Einladung zur gemeinsamen Gemeindeversammlung vom

Freitag, 21. November 2008,

20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Andeer

Werte Stimmbürgerinnen
Werte Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung einzuladen.
An diesem Abend befinden Sie über folgende Traktanden:

1. Protokolle der drei Gemeindeversammlungen vom 03. Oktober 2008
2. Genehmigung der Verfassung der Gemeinde Andeer
3. Wahl des neuen Gemeindevorstandes
 - a) Gemeindepräsident
 - b) Vorstandsmitglieder
 - c) Vorstandsmitgliederstellvertreter
4. Wahl der neuen Geschäftsprüfungskommission
 - a) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
 - b) Stellvertreter der Geschäftsprüfungskommission
5. Genehmigung des Entschädigungsreglementes für die Gemeindebehörden
6. Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Verpachtung der Tgea Sulegl
7. Mitteilungen
8. Umfrage

Im Anschluss an diese erste gemeinsame Versammlung laden wir Sie zu einem Aperitif im Foyer des Schulhauses ein

Botschaft

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Nachdem die drei Gemeinden, Andeer, Clugin und Pignia, am 9. Mai 2008 ihren Fusionsbeschluss gefasst haben, bildeten die drei Gemeindevorstände einen „Uebergangsvorstand“, welchem alle Gemeinderäte der drei Gemeinden angehörten. In zahlreichen Sitzungen traf der Uebergangsvorstand die notwendigen Vorbereitungen für den Start der neuen Gemeinde am 1. Januar 2009. Die notwendigen Gesetze für den Start der Gemeinde wurden erarbeitet und die Überprüfung aller Gesetze und Reglemente in die Wege geleitet. Die erarbeiteten Gesetze wurden dem Departement zur Vorprüfung und zur Beurteilung zugestellt.

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2008 wird die neue Verfassung sowie das Entschädigungsreglement für die Gemeindebehörde zur Genehmigung vorgelegt. Ebenso finden die Wahlen des neuen Gemeindevorstandes sowie der Geschäftsprüfungskommission statt.

Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden.

1. Protokolle

Die Beschluss- und Protokolle der einzelnen Gemeindeversammlungen vom 03.10.2008 werden der Botschaft angehängt und an der Gemeindeversammlung von den jeweiligen Stimmbürgern genehmigt. Das ausführliche Protokoll der Gemeinde Andeer kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

2. Genehmigung der Verfassung der Gemeinde Andeer

Wie Eingangs erklärt, erarbeitete der Uebergangsvorstand die Ihnen vorgelegte neue Verfassung. Nachdem diese von den einzelnen Vorständen genehmigt wurde, fand eine öffentliche Vernehmlassung statt. Nach erneuten, kleineren Anpassungen, verabschiedete der Uebergangsvorstand die Verfassung, wie im Anhang zugestellt, zu Händen der Gemeindeversammlung.

Die drei Gemeindevorstände beantragen Ihnen einstimmig die Annahme der vorliegenden Verfassung.

3. Wahl des neuen Gemeindevorstandes

Aufgrund dessen, dass die definitive Fusionsgenehmigung des Grossen Rates erst in der Dezembersession 2008 stattfindet, finden die Wahlen unter Vorbehalt der Fusionsgenehmigung durch den Grossen Rat, statt.

Gemäss der von den Gemeindeversammlungen vom 9. Mai verabschiedeten Fusionsvereinbarung und gemäss Art. 73 der neuen Verfassung muss für die erste Amtsperiode je ein Vorstandsmitglied aus den jetzigen Gemeinden Clugin und Pignia gewählt werden. Der Gemeindepräsident und die übrigen Vorstandsmitglieder können frei gewählt werden. Gemäss dem Entwurf der Verfassung sind der Gemeindepräsident, vier Vorstandsmitglieder und ein Vorstandsstellvertreter zu wählen.

Für die Wahlen stellen sich folgende bisherigen Vorstandsmitglieder zur Verfügung:

In Andeer stellen sich der Präsident, Peider Ganzoni sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder Jürg Hagmayer, Rico Michael und Thomas Torri für den neuen Vorstand zur Verfügung.

Als Vorstandsstellvertreter stellen sich die bisherigen Mitglieder Kathrin Lüthi und Marlena Zinsli zur Wahl.

In Pignia stellt sich der bisherige Gemeindepräsident Johannes Mani für die Vorstandswahlen zur Verfügung.

Von der Gemeinde Clugin stellt sich ebenfalls der jetzige Gemeindepräsident, Hans Andrea Fontana, für die Vorstandswahlen zur Verfügung.

Selbstverständlich können weitere Vorschläge zur Wahl in den neuen Gemeindevorstand eingebracht werden.

4. Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Nach Entwurf der Vernehmlassung besteht die Geschäftsprüfungskommission aus drei ordentlichen Mitgliedern und einem Stellvertreter.

Für die Geschäftsprüfungskommission der neuen Gemeinde stellen sich in Andeer die zwei bisherigen Mitglieder, Gelgia Stoffel und Curdin Joos zur Wahl. Die jetzigen Stellvertreter, Gondini Fravi und Leo Nicca sind bereit, sich einer Wahl zu stellen. Aus der Gemeinde Pignia wird Sonja Gadola als ordentliches Mitglied vorgeschlagen.

Auch für dieses Gremium können weitere Vorschläge eingebracht werden.

Wenn Wahlvorschläge auch erst an der Gemeindeversammlung eingebracht werden können, so empfehlen wir, aus organisatorischen Gründen, Vorschläge für diese Ämter bis spätestens eine Woche vor den Wahlen, den Gemeindekanzleien zu melden.

5. Genehmigung des Entschädigungsreglementes für die Gemeindebehörden

Das vorliegende Entschädigungsreglement wurde nach verschiedenen Abklärungen in anderen Gemeinden von ähnlicher Grösse vereinheitlicht und den neuen Gegebenheiten angepasst. Als Stundenansätze und Sitzungsentschädigungen wurden die bisherigen Werte der Gemeinde Andeer weitgehend übernommen.

Die fixen Beiträge für die Behördemitglieder wurden leicht angepasst. Sie liegen aber unter dem Durchschnitt für ähnliche Gemeinden im Kanton Graubünden.

Das vorliegende Entschädigungsreglement wurde vom Uebergangsvorstand zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

6. Pachtvertrag für die „Tgea Sulegl“

Ueber dieses Traktandum können nur die Stimmberechtigten der heutigen Gemeinde Andeer abstimmen, weil der Start der neuen Gemeinde erst am 1. Januar 2009 erfolgt.

Wir finden es aber sinnvoll wenn die Stimmbürger von Clugin und Pignia bei der Behandlung dieses Geschäftes anwesend sind, auch wenn sie am Schluss nicht abstimmen dürfen.

Die bisherigen Pächterinnen der Reha- Klinik Tgea Sulegl haben den Pachtvertrag, welcher Ende März abläuft, nicht mehr verlängert. Die Pächterinnen haben das Haus während fünf Jahren vorbildlich geführt und den guten Namen der Klinik noch ausgebaut.

Nach Bildung einer Arbeitsgruppe zur Abklärung über die weitere Verwendung des sehr gut erhaltenen Gebäudes kam der Gemeindevorstand zum Schluss, dass nach Möglichkeit eine Weiterführung der Klinik mit einer ähnlichen Zielsetzung anzustreben ist.

Zu dieser Zeit erarbeitete auch das Kantonsspital Graubünden ein Konzept über die Führung einer Reha- Klinik im Kanton Graubünden. So wurden gegenseitige Kontakte geknüpft und entsprechende Verhandlungen aufgenommen.

An der Gemeindeversammlung will der Gemeinderat über den Stand der Verhandlungen orientieren und von der Gemeindeversammlung die Kompetenz zum Abschluss des entsprechenden Pachtvertrages einholen.

Die Gemeindevorstände hoffen, dass Sie in dieser Botschaft einen Einblick in die Traktanden der ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung erhalten haben. Die Unterlagen dazu haben wir Ihnen beigelegt. Die Kanzleien und die Gemeindepräsidenten stehen ebenfalls gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir hoffen auf die Teilnahme von zahlreichen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Uebergangsvorstand

Der Präsident: Der Aktuar:

Peider Ganzoni Silvio Kunfermann